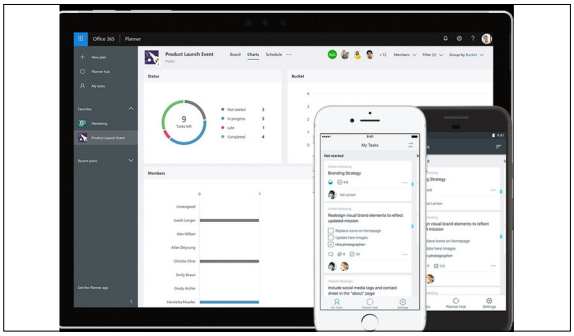
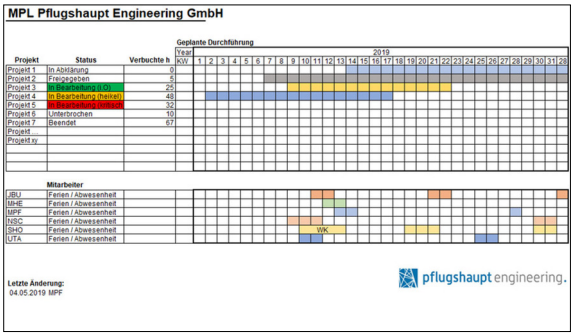
Simon Honegger

Student	Simon Honegger
Examinator	Prof. Dr. Daniel F. Keller
Themengebiet	Innovation in Products, Processes and Materials - Business Engineering and Productions
Projektpartner	Pflugshaupt Engineering GmbH, Grüningen, Zürich

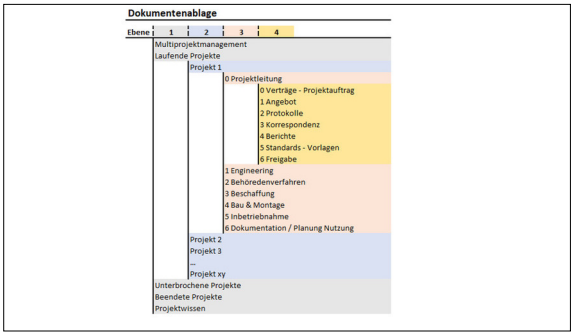
Projektmanagement in kleinen Ingenierbüros



Microsoft Planner für die bessere Abwicklung von einzelnen Projekten
products.office.com/en-us/business/task-management-software



Multiprojektliste für bessere Übersicht über die einzelnen Projekte
Eigene Darstellung



Neu strukturierte Dokumentablage für das Projektmanagement
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Die Pflugshaupt Engineering GmbH ist ein kleines Ingenieurbüro, welches Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung und im Bereich Mittel- und Niederspannung anbietet. Seiner Kundschaft, meist kleinere, kommunale Energieversorgungsunternehmen, bietet es neben diversen Mandaten im Tagesgeschäft auch die Durchführung (Planung und Bauleitung) von Infrastrukturprojekten an. Dabei werden meist Transformatorenstationen oder Verteilnetzte neu- oder umgebaut. Diese Projekte haben Laufzeiten zwischen 6 und 36 Monaten und dabei sind immer eine Vielzahl von Unternehmen involviert. Durch die grosse Anzahl von 20 bis 30 laufenden Projekten und der Menge an verschiedenen zu koordinierenden Unternehmen ist es schwierig, den Überblick über alle Aufgaben zu behalten. Das jetzige Projektmanagement bietet wenig Unterstützung und basiert vorwiegend auf personenbezogenem Know-How und der guten Kommunikation unter den Projektmitarbeitern. Im Zuge dieser Projektarbeit ist das Projektmanagement der Firma untersucht und ein Konzept entwickelt worden, welches dem Unternehmen einen grossen Zusatznutzen in der Bearbeitung von Projekten bringt.

Vorgehen: In einer ersten Phase wurde der Ist-Zustand des Projektmanagements der Pflugshaupt Engineering GmbH erfasst. Dabei wurden die technischen Hilfsmittel beurteilt und Interviews mit dem Geschäftsführer, den Projektleitern und Projektmitarbeitern geführt. In einem zweiten Schritt sind die Schwachstellen eruiert und die Ursachen abgeleitet worden. Als Ursachen für den erhöhten Projektabwicklungsaufwand konnten folgende Punkte gefunden werden:

- Projektart (Investitionsprojekte für externe Kunden)
- Parallelität Projekt- und Tagesgeschäft im Unternehmen
- Wenige und schwache Hilfsmittel

In einem weiteren Schritt sind die notwendigen Vorschläge für die Verbesserungen erarbeitet worden. Diese beinhalten eine Erhöhung der Transparenz, eine bessere Aufgaben- und Verantwortungsverteilung und strukturiertere Projektprozesse. Auf dieser Grundlage wurden anschliessend Projektmanangementfunktionen gesucht, welche in einem neuen Projektmanagement-Tool auf keinem Fall fehlen dürfen und solche, welche wünschenswert wären. Mit diesen Vorgaben wurden dann das aktuelle Betriebssystem, vorhandene auf dem Markt verfügbare Lösungen und eine Eigenentwicklung auf Machbarkeit, Erfüllungsgrad und Nutzen geprüft.

Ergebnis: Als Ergebnis wurde ein dreistufiges Konzept für das neue Projektmanagement der Firma entwickelt. Es gliedert sich in die Bereiche des Singleprojekt-, Multiprojekt- und des Dokumentenmanagements. Für eine bessere Durchführung von einzelnen Projekten soll die Microsoftanwendung «Planner» eingesetzt werden. Damit sind die Aufgaben und Termine leicht überschaubar. Für die Übersicht über alle Projekte und die Verfügbarkeit der Personalressourcen soll eine Excel-basierte Multiprojektliste entwickelt werden, in welcher die wichtigsten Fakten pro Projekt übersichtlich dargestellt werden können. Neben dem Berichtswesen soll auch die Projektablage, im Zusammenhang mit dem Dokumentenmanagement auf dem firmeneigenen Server neu strukturiert werden. Die Anforderungen an die einzelnen Punkte sind abschliessend in einem Pflichtenheft zusammengefasst worden. Mit dem erarbeiteten Konzept und den vorgeschlagenen Tools sollte der Umsetzung des neuen Projektmanagements nichts mehr im Wege stehen.